



# Eine gute Idee für Europa?

Am 24. Juni werden die Regierungschefs der EU-Staaten über die „EU-Wirtschaftsregierung“ beraten. Für die EU-Kommission heißt das konkret:

Zu hohe Löhne, Pensionen und Sozialleistungen sind schlecht für den Wettbewerb, bei zu hohen Staatsschulden sind strenge Sparpakete angesagt.

Für Gewerkschaften heißt das: Sie können zwar gute Lohnerhöhungen vereinbaren, wenn das der Kommission aber nicht in die *Wettbewerbsfähigkeit* passt, gibt's Strafe.

## Als ob das noch nicht genug wäre:

Die Menschen in Europa leiden unter Sparpaketen. Löhne, Pensionen, Sozialleistungen werden gekürzt, staatliche Firmen mit Tausenden Arbeitsplätzen werden privatisiert, 30 Prozent der Jugendlichen in der EU sind arbeitslos.

Die Staaten brauchen dringend Geld um Jobs zu schaffen – stattdessen dürfen die Reichen weiterhin ihr Geld in Stiftungen und Steueroasen horten, und die Spekulanten machen weiter wie bisher.

Dabei hat das Europäische Parlament FÜR eine Spekulantensteuer (Finanztransaktionssteuer) in der EU gestimmt. Der EU-Steuerkommissar ignoriert aber diesen Beschluss der demokratisch gewählten EU-Abgeordneten.

## Das alles ist keine gute Idee für Europa.

### Unsere Idee ist besser:

Wir wollen Arbeit und Wohlstand in Europa,  
wir wollen Löhne und Gehälter, die unsere Gewerkschaften für uns verhandeln,  
wir wollen Sozialsysteme, die uns absichern, wenn wir sie brauchen,  
wir wollen, dass die EU-Länder in wichtige Zukunftsbereiche investieren und damit Jobs schaffen.

Wir wollen nicht mehr für die Krise anderer die Rechnung bezahlen.

Wir wollen, dass Finanzhaie, Spekulanten und Superreiche uns zurückzahlen, was wir für sie ausgelegt haben.

21. Juni 2011 Aktionstag des Europäischen Gewerkschaftsbundes [www.oegb.at](http://www.oegb.at)

# Wer regiert denn die Europäische Union?

## Das Europäische Parlament...

- ... besteht aus den gewählten Abgeordneten der EU-Mitgliedsstaaten.
- ... beschließt Richtlinien (=Gesetze) und kontrolliert die Verwendung von Budgetgeldern.

## Der Rat der Europäischen Union...

- ... besteht aus den Ministern der einzelnen Mitgliedsstaaten, die für das jeweilige Thema, für das der Rat zusammentritt, zuständig sind.
- ... entscheidet zusammen mit dem Europäischen Parlament über Richtlinien (=Gesetze).

## Die Europäische Kommission...

- ... besteht aus den EU-Kommissaren, die vergleichbar sind mit den Ministern. Die Kommissare werden von den Mitgliedsstaaten ernannt, müssen aber ihr Fachgebiet vertreten (Steuern, Soziales, Verkehr, etc.), nicht ihr Land.
- ... setzt Beschlüsse des EU-Parlaments um und kann eigene Richtlinien (=Gesetze) vorschlagen. Die Kommission überwacht zudem die Umsetzung und Einhaltung der Europäischen Verträge.

## Der Europäische Rat...

- ... besteht aus den Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedsländer.
- ... ernennt den Kommissionspräsidenten und bestimmt die politischen Ziele der EU.

